Zeitschrift: The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK

Herausgeber: Federation of Swiss Societies in the United Kingdom

Band: - (1928)

Heft: 341

Rubrik: Forthcoming events

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

de Cintra des efforts qu'ils ont faits dans ce but.

Il fut passé ensuite à l'élection d'une nouvelle pensionnaire et le Secrétaire donna connaissance de plusieurs cas d'assistance qui demandent actuellement l'attention du Comité du lundi.

Il ressort de ce qui précède que le Fonds de Secours a plus à faire que jamais et que cette œuvre charitable mérite dans la plus large mesure possible la sympathie et l'appui de tous les membres de notre Colonie.

PERSONAL.

Le Consistoire de l'Eglise Suisse a le profond regret d'annoncer que son ancien et fidèle membre Mr. A. A. Secrétan, est décédé à Lausanne (Villa Magali, Chailly), Jeudi, 29 Mars, d'une embolie. Il s'était retiré en Suisse, en Juin dernier, après un séjour de bien des années dans ce pays et tout semblait faire prévoir qu'il jouirait d'un repos longue, heureux et bien mérité, car il était encore dans la force de l'âge. Dieu en a jugé autrement! Il a été enseveli Samedi. Nous esprimons ici à ses filles, notre très vive sympathie.

BUCHER-BESPRECHUNG.

DAS WERK, Schweizer Monatsschrift für Architektur, freie Kunst, angewandte Kunste. Verlag: Gebr. Fretz A.G., Zürich.

Das Februarheft bringt zur Einleitung zwei Artikel über das Bauen. "Vom alten Bauen," der erste. Er ist selber Aussprache über den 18. Band des grossen Werkes "Das Bürgerhaus in der Schweiz," der den Kanton Zürich bietet.—Der 2. Artikel "Vom neuen Bauen" mit seinem Untertitel: "Industrialisierung des Bauens" verdient unsere ganze Aufmerksamkeit. Das Aesthetische muss hier hinter dem Wirtschaftlichen zurücktreten, denn die heutige Zeit hat keine Musse für dichtendes Bauen, am allerwenigsten in der Grosstadt! Wir führen hier folgende Klammerbemerkung des Artikels an: "Deutschland rechnet mit einem Fehlbetrag von 600,000 Wohnungen. Von 140,000 Jugendlichen der Stadt Berlin besitzt jeder 5. kein eigenes Bett." Wir begreifen ohne weitere Umschweife die Notwendigkeit des fabrikmässigen Bauens. Menschen, die selbst ein kleinstes Heim aber das als Eigentum besitzen, sind staats- und gesellschaftserhaltende Faktoren. Was wird aber die Stadt Berlin mit den 28,000 Jugendlichen machen, die nicht einmal ein eigenes Bett haben? Das werden Leute sein, bei denen Mein und Dein zusammenfallen. So betrachtet gehen die Fragen der Architektur auch die Laien an, die Menschheit überhaupt. In erster Linie ist aber das ein Thema für die Besitzenden, die Arbeitgeber und den Staat, dann erst für die Architekten. Ohne Behebung der wirtschaftlichen Uebel und Weckung des socialen (nicht des socialistischen) Gewissens wird auch der Architekt vergeblich auf eine Belebung des Baumarktes warten. Was nützen etwa die gänzlich unbefriedigenden Bauten der Stuttgarter Wohnausstellung? Sie sind für bescheidene Verhältnisse zu teuer, doch für den, der sie sich leisten könnte, unschön. Aber es macht niemand so hohe Ansprüche an eine gemütliche Wohnung wie eben der Mann des Volkes; er will künstlerisch auch einigermassen befriedigt sein. Entartungen der Kunst sind immer von den sog. Gebildeten gekommen. Die Kunst entstammt dem Volksleben und nicht den Salons. Dem Bedürfnis nach häuslicher Gemütlichkeit wird der Erbauer besonders in den nördlichen Ländern Rechnung tragen müssen. Der Styl einer Gegend wird, so meinen wir, weniger durch Fachleute als durch das Volk bestimmt. Es wird sich auch dieser Reissbrettnüchternheiten wohl zu erwehren wissen.

Ein anderer Aufsatz dieser Nummer ist "Reform in der Küche" betitelt. —Die Zürcher mag der Wettbewerb Stampfenbachareal anregen. — Zweier junger Schweizerkünstler wird gedacht, die leider allzu früh gestorben sind: Hermann Scherer und Amadé Barth. Zum Schluss einige Tafeln: "Orientalische Bauten," Architekt A. von Senger. —Wir empfehlen diese Zeitschrift bestens.

PUBLICATIONS

of the "Verein für Verbreitung Guter Schriften" and "Lectures Populaires."

137. Erinnerungen einer Grossmutter, von E. B. ..... 5d.
138. Die Verlobung in St. Domingo, von Heinrich von Kleist ..... 5d.
138 (BE). Das Amulett, von C. F. Meyer ... 6d.
139. Der Schuss von der Kanzel, von C. F. Meyer ..... 5d.
140 (Z). Balmberg-Friedli, von Josef Reinhart 5d.
140. Die Brücke von Rüegsau, von Walter Laedrach ..... 5d.
141. Mozart auf der Reise nach Prag, von Eduard Mörike ..... 4d.
141 (Z). Das verlorene Lachen, von Gottfried Keller ..... 5d.
142. Gabrielens Spitzen, von Grethe Auer ... 5d.
142 (BE). Der Fabrikbrand, von J. U. Flütsch 5d.
143. Der Laufen, von Emil Strauss ..... 4d.
143 (BE). Der Wildheuer, von Peter Bratschi 3d.
144. Die Quelle, von Ernst Eschmann ..... 4d.
144 (Z). Pestalozzi, eine Selbstschau, von Walter Guyer 1/1
145 (A). Von Frauen, fünf Erzählungen, von Anna Burg ..... 5d.
145. Don Correa, von Gottfried Keller ..... 4d.
146. Porzellanpeter, von Anders Heyster ... 5d.
139. (B). Die Frühglocke—Das Ehe-Examen, von Adolf Schmitthenner ..... 5d.
146. (B). Tante Fritzchen, von Hans Hoffmann 4d.
146. (B). Hol über! Die weisse Pelzkappe. Der Nachbar, von Meinrad Lienert 3d.
147 (C). Meine Kindheit, von Jakob Stutz ... 6d.
147. Joseph—Stephan, von Johannes Jegerlehner ..... 5d.
147. Auf der Walz vor fünfzig Jahren, von Werner Krebs ..... 5d.
148. Basil der Bucklige, von Wilhelm Sommer 4d.
148. Die Weihnachtsäpfel, von Alfred Huggenberger ..... 5d.
149. Geschichten aus der Provence, von Alphonse Daudet ..... 4d.
149A. Um der Heimat willen, von Walther Siegfried* ... 7d.
150. { Wie Joggeli eine Frau sucht, Elsi, die seltsame Magd von Jeremias Gotthelf ..... 4d.
151. Die Hand der Mutter, von Alfred Fankhauser ..... 5d.
152 Erinnerungen eines Kolonialsoldaten auf Sumatra, von Ernst Hauser ..... 4d.
153. Martin Birmann Lebenserinnerungen ... 5d.
154. Benjamin Franklin, von J. Strebel ..... 4d.
155. Aus Indien, von Paul Burckhardt ..... 6d.
156. (B.A.) Der Hess und sein Buch und andere Erzählungen, von A. Supper ... 5d.
1/1. Sous la Terreur, par A. de Vigny 1/-
1/2. La Femme en gris, par H. Sudermann ... 1/-
1/3. L'Incendie, par Edouard Rod 1/-
1/4. La Tulipe Noire, par Alex. Dumas 1/-
1/5. Jeunesse de Jean Jacques Rousseau (Extraits des Confessions) 1/-
1/6. L'Ours et l'Ange, par Jean-Jacques Porchat 1/-
1/7. Amour Tragique, par Ernest Zahn 1/-
1/8. Colomba, par Prosper Mérimée 1/-
1/9. Des Ombres qui passent, par Béatrice Harraden 1/-
2/1. Le Légionnaire Héroïque, par B. Vallotton 6d.
2/2. Contes Extraordinaires, par Edgar Pöe ... 6d.
2/3. Un Véritable Amour, par Masson-Forestier 6d.
2/4. La Boutique de l'Ancien, par L. Favre ... 6d.
2/5. Souvenirs de Captivité et d'Evasion, par Robert d'Harcourt ..... 6d.
2/6. Adventures d'un Suisse d'Autrefois, par Thomas Platter ..... 6d.
2/7. La Jeune Sibérienne, par Xavier de Maistre 6d
2/8. La Fontaine d'amour, par Charles Foley 6d.
2/9. La Batelière de Postunen, par Eugène Rambert ..... 6d.

*Der Verein für Verbreitung guter Schriften Zürich legt im Februar-Heft (Nr. 149) seinen Lesern die prachtvolle Novelle "Um der Heimat willen" von Walther Siegfried vor. Die Novelle verdankt ihre Entstehung einer kurzen Zeitungsnachricht, nach der irgendwo in einem kleinen Städtchen bei Erdarbeiten ein Sarg zum Vorschein gekommen ist, worin sich statt eines Leichnams nur Hobelspäne und Steine befanden. Auf dieser dürftigen Notiz baut sich das Gefüge einer dramatisch bewegten Handlung auf, die Geschichte vom Stadtbaumeister Baldwin, der durch seine genialen Werke, vor allem durch die Abdämmung des Stroms, der in der Rähe seiner Vaterstadt vorüberfliesst und sie im Frühjahr mit ständiger Ueberschwemmungsgefahr bedroht, der Wohltäter Vieler geworden ist, aber infolge einer tragischen Verkettung von Schuld und Sühne sich der Heimat zum Opfer bringt, um sie vor noch grösserem Unheil zu bewahren, nämlich vor offenem Aufruhr wider das Gesetz, das ihn, den Retter und Befreier, entgegen der Volksmeinung wegen eines vor Jahren begangenen, niemanden schädigenden, sondern nur Gutes stiftenden Verbrechen zu einer mehrjährigen, entehrenden Zuchthausstrafe verurteilt. Mit unerbittlicher Logik entwickeln sich Schlag auf Schlag die Dinge, die Siegfried in packenden Bildern mit der ihm eigenen Meisterschaft und in den satten Farben seines an die grossen deutschen Erzähler erinnernden Stils vor uns ausbreitet. Selten hat der Verein für Verbreitung guter Schriften einen glücklicheren Griff getan als mit der Herausgabe dieser aus der Tiefe des schweizerischen Volkslebens schöpfenden Novelle, die ihre zahlreichen Leser sicher auch zu den übrigen Werken des seit Jahren in Partenkirchen lebenden und in der Heimat zu wenig bekannten schweizerischen Dichters hinführen wird. Walther Siegfried, um den es nach seinen weit zurückliegenden grossen Erfolgen mit den Romanen "Tino Moralt" (1890) und "Fermont" (1893) lange Zeit stille geblieben ist, hat sich unserer Generation erst vor kurzem mit seinem von Aschmann & Scheller in Zürich prächtig gedruckten "Bilderbuch eines Lebens" (1926) aufs nachdrücklichste ins Gedächtnis gerufen. Das schöne Heft des Zürcher Vereins, dem ausser einer warmherzigen Würdigung der Persönlichkeit und des Schaffens des Dichters aus der Feder von Dr. Gustav Steiner (Bottmingen) ein wohlgetroffenes Bildnis beigegeben ist, erscheint eben recht zum 70. Geburtstag, den Siegfried am 20. März dieses Jahres feiern darf.

Prices include postage; in ordering, simply state number or series, remitting respective amount (preferably in ½d. stamps) to Publishers, *The Swiss Observer,* 23, Leonard Street, E.C.2.

SWISS BANK CORPORATION,

99, GRESHAM STREET, E.C.2.

and 11c, REGENT STREET, S.W. 1.

Capital - - £5,600,000

Reserves - - £1,680,000

The WEST END BRANCH opens Savings Bank Accounts on which interest will be credited at 3½ per cent. until further notice.

Telephone: Museum 2982. Telegrams: Foysuisse, London.

Foyer Suisse 12 to 14, Upper Bedford Place W.C. 1.

(Nearest Tube Station: Russell Square.)

Moderate Prices. 75 Beds. Central Heating.

Public Restaurant. - - Swiss Cuisine.

Private Parties, Dinners, etc., specially catered for. Terms on application.

WILLY MEYER, Manager.

SWISS CHORAL SOCIETY

Conductor - Mr. W. MEYROWITZ.

ANNUAL CONCERT

ON

Thursday, 19th April, at 8.30 p.m. sharp

AT

MORTIMER HALL, 93, Mortimer Street, W.1

(near Oxford Circus).

with the kind assistance of

PEGGY SUTER, Pianist

and

THE SWISS INSTITUTE ORCHESTRA

Conductor - Mr. E. P. DICK.

***Admission:* 2/4** (inclusive).

TICKETS can be obtained from the Hon. Secretary, Swiss Choral Society, 1, Gerrard Place, W.1, or from any other member of the Choir.

Divine Services.

EGLISE SUISSE (1762),

(Langue française.)

79, Endell Street, near New Oxford St., W.C.2.

Vendredi Saint, 6 Avril, 11h.—Service liturgique et musical (chant et violon) suivi de St. Cène.

Pâques, 8 Avril, 11h. et 6.30.—Cultes spéciaux avec St. Cène, M. R. Hoffmann-de Visme.

7.30.—Choeur.

Lundi, 10h., Waterloo Station, Quai 5, rendez-vous pour la promenade à Horsley.

BAPTEME.

André Michel Alfred RENOU, né le 2 Septembre, 1927, fils d'Alfred et d'Annie, née Senger—de Lausanne —le 1 Avril 1928.

MARIAGE.

Walter WEILENMANN, d'Uster (Zurich) et Gladys Louise HANCOCK, de Ponders End (Middlesex)—le 31 Mars, 1928.

Pour tous renseignements concernant actes pastoraux, etc., prière de s'adresser à M. R. Hoffmann-de Visme, 102, Hornsey Lane, N.6 (Téléphone: Mountview 1798). Heure de réception à l'Eglise: Mercredi 10.30 à 12h.

SCHWEIZERKIRCHE

(Deutschschweizerische Gemeinde)

St. Anne's Church, 9, Gresham Street, E.C.2.

Karfreitag, 6. April, morgens 11 Uhr: Gottesdienst und Feier des hl. Abendmahls.

Kein Abendgottesdienst am **Karfreitag.**

Ostersonntag, 8. April, 11 Uhr morgens: Gottesdienst und hl. Abendmahl. 7 Uhr abends: Gottesdienst und hl. Abendmahl.

Sprechstunden: Dienstag 12—1 Uhr in der Kirche. Mittwoch, 3—5 Uhr, im Foyer Suisse.

Anfragen wegen Amtshandlungen etc., an den Pfarrer der Gemeinde C. Th. Hahn, 8, Chiswick Lane, W.4. Telephon Chiswick 4156.

FORTHCOMING EVENTS.

Wednesday, April 11th, at 8 p.m.—SWISS MERCANTILE SOCIETY: Monthly Meeting, preceded by a Supper and followed by a Lecture on "The Compiling of Statistics," by J. H. Buchi, Esq. at 34-35, Fitzroy Square, W.1.

Wednesday, April 18th, at 7.45 p.m.—NOUVELLE SOCIETE HELVETIQUE: Monthly Meeting of the Council followed by a causerie by Mr. J. H. Büchi on "Trade Unionism in Switzerland: Past and Present" ("Le Syndicalisme"), at 34-35, Fitzroy Square.

Saturday, June 2nd, at 2.30 p.m.—"SWISS SPORTS" at Herne Hill Athletic Ground.

Printed and Published for the Proprietor, P. F. BOEHRINGER, by THE FREDERICK PRINTING CO. LTD., at 23 LEONARD ST., LONDON, E.C.2